Bekanntmachung über die Ausprägung von deutschen Euro-Gedenkmünzen im Nennwert von 5 Euro (Gedenkmünze "Grünes Heupferd")

Münz5EuroBek 2024-02-20/1

Ausfertigungsdatum: 20.02.2024

Vollzitat:

"Bekanntmachung über die Ausprägung von deutschen Euro-Gedenkmünzen im Nennwert von 5 Euro (Gedenkmünze "Grünes Heupferd") vom 20. Februar 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 86)"

Fußnote

(+++ Textnachweis ab: 8.3.2024 +++)

Gemäß den §§ 2, 4 und 5 des Münzgesetzes vom 16. Dezember 1999 (BGBI. I S. 2402) hat die Bundesregierung beschlossen, eine 5-Euro-Sammlermünze "Grünes Heupferd" prägen zu lassen. Die Münze ist Teil der Serie "Wunderwelt Insekten", bei der im Zeitraum 2022 bis 2024 insgesamt neun Münzen mit teilkolorierten Motiven erscheinen. Die Serie stellt, auch vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen (Insektensterben), eine besondere Tiergruppe in den Fokus, die einen bedeutsamen Teil unseres Naturerbes ausmacht.

Die Prägung erfolgt durch die Staatliche Münze Berlin (Prägezeichen A).

Die Münze besteht aus einer Kupfer-Nickel-Legierung, hat einen Durchmesser von 27,25 Millimetern und eine Masse von 9,68 Gramm. Das Gepräge auf beiden Seiten ist erhaben und wird von einem schützenden, glatten Randstab umgeben.

Die Bildseite stammt von dem Künstler Patrick Niesel aus Röthenbach an der Pegnitz. Sie zeigt in nahezu flächenfüllender Ausführung ein weibliches Grünes Heupferd. Das Insekt wird in angedeutetem Habitat, auf einem Blatt nach links sitzend dargestellt. Das Motiv ist detailliert als Relief modelliert. Der charakteristisch "staksigen" Ausdruck der Heuschreckenbeine wird mit den umgebenden Halmen verbunden. Die Legende "GRÜNES HEUPFERD" ist im Blattrelief als auf den Münzgrund vertiefte Inschrift gearbeitet.

Die Wertseite, die für alle Münzen der Serie verwendet wird, wurde von dem Künstler Andre Witting aus Berlin gestaltet. Sie zeigt einen Adler, den Schriftzug "BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND", Wertziffer und Wertbezeichnung, die Jahreszahl "2024", die zwölf Europasterne sowie das Prägezeichen "A".

Der glatte Münzrand enthält in vertiefter Prägung die Inschrift:

"WUNDERWELT INSEKTEN •".

Schlussformel

Der Bundesminister der Finanzen

(Fundstelle: BGBI. 2024 I Nr. 86, S. 2)



